

Gemeinderat	
2016-2021	Nr. 12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 27.09.2018, 18.00 Uhr, im ev.-luth. Gemeindehaus Jaderberg, Kastanienallee 2, 26349 Jade

Anwesend: Der Ratsvorsitzende Johan Scholtalbers und die Ratsmitglieder Udo Kraudelt, Gabi Bramstedt, Melanie Grotheer, Tanja Schumacher, Tobias Beckmann (bis TOP 20), Knut Brammer, Klaus Decker, Helmut Höpken, Ferk Meinardus, Edwin Witt, Ulrich van Triel, Jörg Schröder und Udo Eilers

Bürgermeister Henning Kaars
FBL Danny Gerdes (zugleich Protokollführer)

Presse: Herr Tietz (Friebo)

10 Zuhörer

Nicht anwesend: Michael Rettberg und Finn Hanke

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates

Der Ratsvorsitzende Johan Scholtalbers (RV) eröffnete die Sitzung und begrüßte Rat und Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

RV Scholtalbers teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt **16 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung und Neufassung der bereits gefassten Aufstellungsbeschlüsse bezüglich der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teilfläche 2 „Windpark Jaderaufendeich“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Windpark Jaderaufendeich“ sowie Beschlussfassung zur Fassung eines weiteren Aufstellungsbeschlusses zum zusätzlichen Bebauungsplan Nr. 61 „Windpark Jaderaufendeich – Teilbereich 2“ und Beschlussfassung zum Abschluss eines städtebaulichen- sowie eines Durchführungsvertrages zum genannten Windpark Jaderaufendeich“**, von der Tagesordnung gestrichen werde, da diesbezüglich noch Beratungs- sowie Informationsbedarf bei den jeweiligen Fraktionen bestehe. Die noch offenen Fragen seien bis zum 10.10.2018 bei der Verwaltung einzureichen.

Herr Kraudelt teilte mit, dass die Tagesordnungspunkte **17 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses sowie über die frühzeitige Auslegung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Georgstraße“ sowie 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Georgstraße““** sowie **18 „Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Cordes-Land“** ebenfalls von der Tagesordnung gestrichen werden könnte, da im Verwaltungsausschuss am 25.09.2018 eine abschließende Beschlussfassung erfolgt sei.

Die abgeänderte Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 14.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 14.06.2018 wurde mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BM Kaars berichtete folgendes:

- Dass Planfeststellungsverfahren zur Reaktivierung des Bahnhaltepunktes in Jaderberg stehe vor dem Abschluss. BM Kaars habe bereits mit der Außenstelle des Eisenbahnbundesamtes in Hannover telefoniert und es seien keine Einwände zum Planfeststellungsverfahren eingegangen. Die Baumaßnahme werde nach seiner Schätzung frühestens im Frühjahr 2019 beginnen. Die genehmigten Streckensperrzeiten im Oktober 2018 seien storniert worden, da diese erst im Frühjahr 2019 benötigt würden.
- Am 04.10.2018 um 18:00 Uhr finde das Richtfest der neuen Krippe in Schweiburg statt.
- Außerdem berichtete BM Kaars, dass im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung beraten wurde, wie die Grundstücke im Gewerbegebiet Jaderberg besser vermarktet werden könnten. Diesbezüglich werde ein Newsletter mit Text und Bilder zur Vermarktung der Gewerbegrundstücke für die Gemeinde Jade erstellt und weitreichend, u. a. an die IHK, von der Wirtschaftsförderung verteilt werden. Hierfür sei auch ein Foto der Ratsmitglieder gemacht worden. Derzeit gebe es drei Kaufinteressen für Grundstücke im Gewerbegebiet „An der Bahn“, mit denen verhandelt werde.
- In der Ortschaft Jaderberg, Eichenallee sowie in der Ortschaft Schweiburg, Kirchenstraße sollen weitere Baugrundstücke ausgewiesen werden.
- Die Baumaßnahme an der B437 führe zu erheblich erhöhten Verkehrsbelastungen in der Gemeinde Jade. Die zuständigen Behörden (Landkreis Wesermarsch, Polizei, Landesbehörde für Straßenbau) seien angeschrieben worden. Das Antwortschreiben des Landkreises Wesermarsch sei als **Anlage 1** beigefügt.

Herr van Triel weist darauf hin, dass die vorhandene Beschilderung zur Umleitung nicht optimal sei, so dass viele Fahrzeugführer über Gemeindestraßen ausweichen würden.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Fragen gestellt worden.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Benutzungs – und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Unterküften für Personen, zu deren Unterbringung die Gemeinde Jade gesetzlich verpflichtet ist

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, dem Entwurf der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Unterküften für Personen, zu deren Unterbringung die Gemeinde Jade gesetzlich verpflichtet ist, zuzustimmen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Satzung zur Änderung der Kindergartengebührensatzung

BM Kaars teilte mit, dass der Beschluss zur Beitragsfreiheit seitens des Landes Niedersachsen zu früh erfolgt sei, da das Thema Gebührenfreiheit nicht bis zum Schluss durchdacht bzw. erarbeitet worden sei. Die seitens des Landes Niedersachsen zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel würden voraussichtlich für die Kommunen nicht ausreichend sein.

Weiter teilte BM Kaars zum Punkt b) des Beschlusses mit, dass im Oktober 2018 ein Termin zwischen dem Träger der ev.-luth Kindertagesstätte und der Kommune sowie jeweils einer Person der politischen Fraktionen stattfinden solle, in dem die derzeitige Situation analysiert und Lösungsansätze erarbeitet bzw. erörtert werden sollen.

Herr Kraudelt merkte an, dass im Protokoll der letzten Verwaltungsausschusssitzung beim Punkt c) die Jahreszahl fehle und beim Beschluss des Gemeinderates wieder eingefügt werden solle.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, dass

- a) keine zusätzliche kommunale Gebührenfreiheit über das gesetzliche Maß hinaus gewährt wird,
- b) für die beiden Kindertagesstätten in Jaderberg bauliche Konzepte für Erweiterungsoptionen zur Erweiterung der Vormittagsbetreuung geprüft werden,
- c) bei der Ganztagsbetreuung in den vorhandenen Einrichtungen vorläufig für das Haushaltsjahr 2018 auf die Erweiterung von Angeboten dann verzichtet wird, wenn bauliche Maßnahmen erforderlich werden,
- d) eine Erweiterung bzw. Änderung der sonstigen Gruppen in den Einrichtungen nur erfolgen soll, wenn es zu keiner finanziellen Mehrbelastung der Gemeinde kommt und
- e) der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen zugestimmt wird,
- f) das bisherige Angebote in den Kindertagesstätten in seinem Umfang nicht reduziert werden.

8. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über die Anlegung einer naturnahen Fläche auf Grundlage naturpädagogischer Grundsätze wie „Leben in und für die Natur“

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 62 „Südlich der Tiergartenstraße“ aufzustellen (Aufstellungsbeschluss) sowie nach Erarbeitung der Unterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen (Auslegungsbeschluss).

9. **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Bereich östlich des Bahnüberganges Vareler Straße“ sowie der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bereich östlich des Bahnüberganges Vareler Straße“**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Bereich östlich des Bahnüberganges Vareler Straße“ sowie die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bereich östlich des Bahnüberganges Vareler Straße“ durchzuführen (Aufstellungsbeschluss).

10. **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung sowie Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Südliche Tiergartenstraße“**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 62 „Südlich der Tiergartenstraße“ aufzustellen (Aufstellungsbeschluss) sowie nach Erarbeitung der Unterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen (Auslegungsbeschluss).

11. **Beratung und Beschlussfassung über die Standortwahl des Feuerwehrgebäude-neubaus Schweiburg auf dem Dorfplatz in Schweiburg**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, das neuzubauende Feuerwehrgebäude für den Bereich Kirchenstraße Ecke Alter Bahndamm vorzusehen und in der entsprechenden Flächennutzungsplan- sowie Bebauungsplanänderung auszuweisen (Aufstellungsbeschluss). Der bestehende Aufstellungsbeschluss vom 14.06.2018 wird aufgehoben und gleichzeitig mit dem neuen Geltungsbereich neugefasst (Aufstellungsbeschluss).

12. **Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Feuerwehrgebäude**

BM Kaars teilte mit, dass die Beschlussempfehlung des Feuerwehrausschusses vom 27.08.2018 durch den Verwaltungsausschuss angepasst worden sei, da es in Jaderberg eine weitere Option zur Sanierung des Feuerwehrgebäudes gebe. Herr Kraudelt ergänzte, dass dadurch die Option bestehe, dass vorhandene Feuerwehrgebäude zu sanieren bzw. zu erweitern.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig,

- die möglichen weiteren (Planungs-) Schritte bei den einzelnen Feuerwehrstandorten einzuleiten,
- in Jade eine Gebäudesanierung mit Nutzung des zu erwerbenden Teilbereiches des nördlich liegenden Grundstückes, in Südbollenhagen eine Gebäudesanierung mit Nutzung des zu erwerbenden Teilbereiches des nördlich liegenden Grundstückes, in Schweiburg einen Gebäudeneubau im westlichen Bereich des Dorfplatzes, sowie in Jaderberg einen Gebäudeneubau im Bereich „Schützenplatz“ oder im Bereich der freien Fläche an der Jader Straße (Gemarkung Jade, Flur 8, Flurstücke 159/5, 167, 168/1) oder eine Gebäudesanierung / -erweiterung mit Nutzung des nordöstlichen Bereichs (neben Grundstück Hakenweg 3) zu planen.
- erforderlichenfalls ein Bodengutachten für die Flächen an der Jader Straße (Gemarkung Jade, Flur 8, Flurstücke 159/5, 167, 168/1) erstellen zu lassen
- die erforderlichen Grundstücke im Bereich Jade, Südbollenhagen und Jaderberg, sobald in Jaderberg ein geeignetes Grundstück ermittelt wurde, zu erwerben,
- die entsprechenden erforderlichen Haushaltsmittel im Nachtrag 2018 sowie den folgenden Haushalten zur Verfügung zu stellen.

13. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jade zum Haushaltsjahr 2018

BM Kaars sagte, dass der Nachtrag hauptsächlich aufgrund der erforderlichen Baumaßnahmen an den jeweiligen Feuerwehrstandorten notwendig sei.
Herr Kraudelt teilte mit, dass die Haushaltsmittel eventuell durch einen weiteren Nachtrag zu beordnen seien, wenn die neue Möglichkeit zur Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Jaderberg umgesetzt werden könne.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Nachtragshaushaltsplan mit den Bestandteilen und Anlagen zuzustimmen

14. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Mitgliedschaft der Gemeinde Jade beim Oldenburgisch – Ostfriesischen Wasserverband um Bereich Trinkwasser nach Auslaufen der Wasserkonzessionsverträge zum 31.12.2018

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig,

- a) der Erweiterung der Mitgliedschaft im Oldenburgisch – Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) auf den Bereich Trinkwasser zuzustimmen,
- b) das Einvernehmen zur Übertragung der Aufgabe Trinkwasserversorgung auf den OOWV zu erteilen sowie
- c) dem Begleitvertrag zur Mitgliedschaft im Bereich Trinkwasser zuzustimmen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt's Weg“ sowie der 11. Änderung des Flächen-nutzungsplanes „Brandt's Weg“

- a) **Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Flächennutzungsplanänderung – Abwägungsbeschluss**

- b) Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Bebauungsplanänderung – Abwägungsbeschluss**
- c) Feststellungsbeschluss zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes**
- d) Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes**

Herr van Triel teilte mit, dass die Fragen und Einwände der Bürger ausreichend beantwortet seien. BM Kaars ergänzte, dass diesbezüglich ein Arbeitskreis gebildet worden sei, damit die „Wünsche“ der Anlieger möglichst in den Plänen umgesetzt würden. Dies habe für die Anlieger zu vielen positiven Änderungen gegenüber des ersten Entwurfes geführt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig,

- a) die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brandt’s Weg“ mit den Ergänzungen wie vorgeschlagen zu behandeln (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB),
 - b) die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt’s Weg“ mit den Ergänzungen wie vorgeschlagen zu behandeln (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB),
 - c) nach §§ 1, 2, 5 BauGB unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brandt’s Weg“ zu beschließen (Feststellungsbeschluss) und
 - d) nach §§ 1, 2 und 10 BauGB sowie den §§ 10 und 58 NKomVG unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt’s Weg“ als Satzung zu beschließen (Satzungsbeschluss)
- 16. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung und Neufassung der bereits gefassten Aufstellungsbeschlüsse bezüglich der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teilfläche 2 „Windpark Jaderaußendeich“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Windpark Jaderaußendeich“ sowie Beschlussfassung zur Fassung eines weiteren Aufstellungsbeschlusses zum zusätzlichen Bebauungsplan Nr. 61 „Windpark Jaderaußendeich – Teilbereich 2“ und Beschlussfassung zum Abschluss eines städtebaulichen- sowie eines Durchführungsvertrages zum genannten Windpark Jaderaußendeich**
- entfallen
- 17. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses sowie über die frühzeitige Auslegung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Georgstraße“ sowie 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Georgstraße“**
- entfallen
- 18. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Cordes-Land“**
- entfallen

19. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung der ehemaligen Grundschule in Mentzhausen

Herr van Triel sagte, dass seitens der Interessengemeinschaft ein Konzept zur Nutzung der ehemaligen Grundschule Mentzhausen vorliege und es im weiteren Schritt über die Ausgestaltung der abzuschließenden Verträge gehe.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, weitere Gespräche mit der Interessengemeinschaft und dem Mentzhauser Turnverein zu führen und die Ergebnisse den Gremien vorzulegen, um eine Grundsatzentscheidung herbeiführen zu können.

20. Beratung und Beschlussfassung über ein positives Bekenntnis zur Ausgestaltung einer zukünftigen Entwicklungszone für das UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer durch die National- und Biosphärenreservatsverwaltung

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig sich positiv gegenüber der National- und Biosphärenreservatsverwaltung bezüglich der Ausgestaltung einer zukünftigen Entwicklungszone für das UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer zu äußern.

21. Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung

Frau Schumacher erkundigte sich über den Sachstand des Breitbandkastens an der Tiergartenstraße, welcher auf dem Fahrradweg errichtet worden sei.

Anmerkung des Protollführers:

Seitens der Betreiberfirma und der Verwaltung werde ein Vor-Ort-Termin vereinbart, um eine akzeptable Lösung zu erreichen.

Auf Nachfrage von Herrn van Triel sagte BM Kaars, dass in der 40. KW ein Termin mit der beauftragten Firma bezüglich der Erstellung eines Leitbildes stattfinden werde.

Weiter teilte BM Kaars auf Nachfrage von Herrn van Triel mit, dass kurzfristig ein Gespräch mit dem Eigentümer des abgebrannten Möbelladens an der Vareler Straße bezüglich der zukünftigen Nutzung stattfinden werde.

22. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Fragen gestellt worden.

Ende öffentlicher Teil: 18:50 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

RV Scholtalbers schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Protokollführer

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Vorstehende Niederschrift wurde in der Ratssitzung am _____ genehmigt.

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung in der nächsten Gemeinderatssitzung veröffentlicht!